

— Der Zweck des ganzen Heftes scheint ein Memento des in seiner wissenschaftlichen Laufbahn oft gekränkten und mitunter bei Seite gesetzten Autor's, gegenüber seinen Gegnern zu sein, obwohl es alle nicht mehr erreichen kann. Wir finden darin einen weiteren traurigen Beleg, dass der individuelle Versuch sich über das Niveau des Allgemeinen zu erheben, so wie oft im Gewerbe und in der Kunst auch nicht selten in der Wissenschaft, statt Nacheiferung, klebrigen Neid mit seinen argen Consequenzen hervorruft. So war es, so ist es. — S.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Müncke in Breslau, mit Pflanzen aus der Flora von Schlesien. — Von Herrn Präsidenten von Vukotinovic in Kreutz, mit Pflanzen aus der Flora von Croatien. — Von Herrn Dr. Krzisch in Hollitsch, mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Schäde in Alt-Retz mit Pflanzen aus Preussen. — Von Herrn Hauptmann von Felicetti in Gratz mit Alpinen. — Von Herrn Juratzka mit Pflanzen aus der Flora von Wien und von Herrn Nigl mit Pflanzen vom Schneeberge.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Pfarrer Karl in Fugau, Andorfer in Langenlois, Dr. Walther in Baireuth, Römer in Namiet und Bartuh in Wien.

— VIII. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten. — *Cylltus falcatus* W. K., *Ficaria catthaeifolia* Rhb., *Hieracium fotiosum* W. K., *Odontites Coris* Crutz. aus Croatien, eingesandt von Vucotinovic. — *Scilla praecox* Wlld., *Spiraea chamaedrifolia* Jacq., *Veronica petraea* Bm g. aus Ungarn eingesandt von Vagner.

Mittheilungen.

— Ein Apfelbaum im Raser'schen Garten in Salzburg stand Anfangs August in Blüthe und war zugleich mit Früchten besetzt.

— Der ausgepresste Saft der Beeren von *Lonicera Caprifolium* lindert augenblicklich die Schmerzen und Geschwulst, die in Folge eines Bienenstiches entstanden sind, wenn man die verwundete Stelle mit diesem Saft bestreicht.

— Die Obstausstellung zu Wiesbaden, welche am 9. October begonnen hat, umfasste über 400 der werthvollsten Kernobstsorten.

— Spuren der Traubenkrankheit hat man nun auch um Wien und in Böhmen wahrgenommen, namentlich an Reben, die an Spalieren gezogen werden.

— Von Dr. Wirtgen's „Herbarium der rheinischen Menthen“ ist die zweite Lieferung erschienen und wird gegen 1 Thlr. Rhm., so wie die erste vom Herausgeber versendet.

— Vegetationsverhältnisse von Wien. — Die anhaltende Dürre gegen Ende August beschleunigte nicht nur die Entfärbung und den Fall des Laubes, sondern es begann dasselbe um diese Zeit bereits an einigen Bäumen zu vertrocknen und am 31. August war der erste vollständig entlaubte Baum, ein *Aesculus hybrida*, zu bemerken. — *Zea Mays*, gesäet am 25. April, begann zu reifen am 30. August. — *Amygdalus communis* zeigte reife Früchte am 12. September und *Juglans regia* am 17. September. — *Primula Auricula* blühte am 30. September zum zweiten Male.

— Correspondenz. — Herrn Dr. K—h in H—h: „Bitte k. J. um Fortsetzung meiner Desideraten.“ — Herrn S—r in P—g: „Nichts erhalten.“ — Herrn S—m in B—g: „Der Aufsatz wird willkommen sein.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 352](#)